

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
7. 9. Winoldsp. Herausgeber.
Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 14. August 1903.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w für uns sind zu adressieren
Staats-Anzeiger u. Herald
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Telephonnummern
des Staats-Anzeiger und Herald sind:
Office, B 51.
Wohnung von J. P. Winoldsp G 177.

Kokales.

Nehmt Cure Reparaturen nach Mar Egge, dem Juwelier.

Unsere Herren Supervisoren waren diese Woche wieder einmal in Sitzung.

„Eine Old History“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schumann.

Hr. Ed. Wolbach befindet sich auf einer Geschäftsreise in New York, um Einkäufe zu machen.

Die Witterung war in der letzten Zeit ziemlich kühl und brauchte man nicht viel zu schütten. Es war gemüthlich zum Arbeiten.

Gold Curer, Fash- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.

Laßt Cure Eisenwaaren-Rechnungen berechnen. Ihr braucht nicht zu warten; wir liefern Cure sämtlichen Eisenwaaren kostenfrei. H e h n e & C o.

Unser prominente Wirth und Die Bros. Bier Agent, J. J. Klinge, legte sich letzte Woche einen neuen, doppelten Cash Register zu, einen solchen wie noch keiner in der Stadt ist.

Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
U p p e r m a n & L e i s e r.

Dienstag Morgen erhielten wir nach längerer Pause wieder einmal etwas Regen. So ab und zu ein mäßiger Schauer ist ganz gut, dann wird die Oberfläche des Bodens nicht so hart, doch ganz so viel Regen wäre gerade nicht nötig.

Ihr könnt zu jeder Zeit, bei Tag oder Nacht, Wahlzeiten erhalten in dem neuen Restaurant „Ehly's Cafe“, und zwar Alles was Ihr wünscht, vom Feinsten bis zum Allerfeinsten. Die Preise sind mäßig. Regulare Wahlzeiten sind die besten die Ihr irgendwo erhalten und sind nur 25 Cents.

In der Familie von Wm. Pepper machte am Montag ein kleiner Junge sein Erscheinen. Mutter und Kind befinden sich den Umständen gemäß wohl und der Vater leidet Nachtschlaflos ebenso. Wir gratulieren übrigens bestens zu dem Familienzuwachs; möge der Junge wachsen und gedeihen!

Raum ist in der kleinsten Hütte für ein glänzend liebend Paar, doch nur wenn der Raum mit Möbeln aus Sondermann's Emporium ausgestattet ist, wird das Glück der Liebenden von Dauer sein. Deshalb bestehen alle angehenden Ehepaare darauf, daß ihre Ausstattung bei Sondermann gekauft wird.

Freund Claus Sothmann erfreut sich seit letzter Woche des Strohswitterschums, indem Frau Christ Harstl von Buffalo County, seine Tochter, die hier zu Besuch weilte, die Frau Rama mit sich nach Buffalo County nahm. Claus schloß sich infolge dessen herbensunglücklich. Fast hätte er sich aus Verzweiflung dem stillen Tode ergeben, wenn er nicht durch eine Anzahl seiner Freunde aufgeheitert worden wäre, so daß er das Strohswitterschum schließlich noch ganz erträglich fand und sich bestens amüsierte. Es wäre aber auch zu traurig gewesen, wenn Claus etwa vor Schmerz gestorben wäre und Wilhelm Schlichting sein Faktotum verloren hätte!

Unsere County-Supervisoren haben jetzt in Washington Township einen zweiten Wahlbezirk etabliert und zwar in der Soldatenheimath, so daß die alten Soldaten nach diesem nicht mehr den Weg nach der Washington Townhalle zu machen haben. Bedeutend besser wäre es jedoch, wenn das Soldatenheim nicht nur ein separater Wahlbezirk wäre, sondern überhaupt ganz aus Washington Township ausgegliedert würde, denn es ist nicht richtig, weshalb die Inhabern der Soldatenheimath das Recht haben sollen, in Sachen zu stimmen, die ausschließlich die Steuerzahler von Washington Township angehen und keinen Anderen.

Hustenkrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.



Alle drei eigenes Fabrikat.
Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

— Farben, Oele, Pinsel, Fensterglas usw. bei Gartenbach's.

— Der beste und billigste Platz um Uhren zu kaufen ist bei Mar Egge's.

— In der Soldatenheimath starb am Montag Fra Brown im Alter von 63 Jahren.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independents-Gebäude.

— Verlangt! Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit.—Frau Charles Heusinger, 1015 W. König Straße.

— Der Germania Verein wird am Donnerstag Abend den 20. August wieder ein Picnic in Hann's Park abhalten.

— Unsere Canning Fabrik begann vorgestern mit dem Einmachen von Korn. Die Ernte fällt dieses Jahr nicht sehr günstig aus.

— Bei der heißen Farmarbeit jetzt sollte jeder Farmer seine Kräfte mit Julius Gündel's beliem Whisky gefüllt haben. Vergißt dies nicht!

Das vorzügliche Storz Bier, beim Fash oder Riste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Ophernhaus.

Vorgestern Morgen war der Hauptfiender an Ecke von Locust und 2ter Straße verstopft und deshalb die Straße etwas überschwemmt, bis Arbeiter die Sache wieder in Ordnung gebracht hatten.

Holt Euren Entenwurst bei Julius Gündel in der „Mint“. Auch wenn Ihr für Sonntags ein oder mehrere Fash Bier wünscht, beim Julius erhaltet Ihr so viel Ihr wollt. Er hat die Agentur für das vorzügliche Fremont Lagerbier, gemacht in Nebraska, aus Nebraskaer Gerste.

Letzten Sonntag fand auf Hin. Peter Hargens' Platz am Prairie Creek eine großartige Geburtstagsfeier statt, indem der Geburtstag des alten Großpapa Hargens war und hatten sich Freunde, Nachbarn und Verwandte der Familie von Rah und Fern eingefunden, um dem bejahrten Geburtstagskinde ihre Gratulationen darzubringen und das Fest gebührend zu feiern. Es amüsierten sich denn auch Alle auf das Beste und der Morgen des andern Tages war bereits angebrochen, als die letzten Gäste sich auf den Heimweg begaben.

Wir haben einen großen Vorrath neuer Prämienbücher erhalten, welche wir jedem unserer Abonnenten gratis geben, wenn sie ihr Abonnement auf ein Jahr im Voraus bezahlen. Es ist für Jeden von Vortheil, seine Zeitung im Voraus zu bezahlen, denn bezahlen muß er sie doch einmal und wenn er es besorgt hat, kann er es damit fertig und hat keine Schulden, auch erhält er eine hübsche Prämie gratis. Die neu erhaltenen Prämienbücher enthalten interessante Kriminalgeschichten, Fahrten und Abenteuer, Geschichten aus dem Transpaaal u. s. w. Die Liste publiciren wir vollständig an anderer Stelle, doch führen wir hier einige der Titel an: „Unter Freiweibern“, „Gefährliche Bahnen“, „Der Verrath von Lady Smith“, „Im Kampf um die Freiheit“, „Der Spion“, „Die Goldgräber von Transpaaal“, „In gefährlicher Mission“, „Unter falscher Flagge“, „Dem Feinde verratzen“, „Der Nachtwandler“, „Verworfene Pfabe“ und andere. Hiesige Abonnenten können sich die gewünschten Bücher in unserer Office ausfragen und auswärtige Leser ersuchen wir bei Einsendung des Abonnementgeldes stets anzugeben, welches sie wünschen. Bei der Auswahl bitten wir die an anderer Stelle publicirte Liste zu berücksichtigen.

Großer Auktionsverkauf
von Pferden in den Grand Island Stock-Parks am Mittwoch den 19. August—eingebrochen und noch nicht eingetroffen. Verkauf einzeln und in Waggonpartien.
J. E. Bradstreet.

Geld unter Schloß und Riegel



in der Commercial State Bank ist nicht nur absolut sicher, sondern auch ebenso bequem.
Es kann zu irgend einer Zeit für Zahlungen von Verbindlichkeiten in dieser oder irgend einer anderen Stadt der Union herausgegeben werden.
Die Commercial State Bank gewährt den Deponenten die perfectesten und bequemensten Bank-Facilitäten im Lande.
4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen für ein Jahr; 3 Proz. für 6 Monate.
COMMERCIAL STATE BANK.
GRAND ISLAND, NEBRASKA.
D. J. Clayton, Präsident. G. D. Hamilton, Kassirer. C. P. Mead, Hilfskass.

Großer Ernteball
...in der...
Harmony Halle
Sonntag den 16. Aug.

Großer Ball jeden 2ten Sonntag,
oder alle vierzehn Tage.
Gute Musik.
Alle sind freundlich eingeladen.
Buffet von der Ophernhausseite.
Henry Knippels,
Eigentümer.

— Gold-Point, Varnish Stains, Emaille, Buggy Paint bei Gartenbach's.

— Unser Entenwurst liegt in letzter Zeit nichts zu wünschen übrig, jedoch diese Woche sehr viel.

— Zu verkaufen oder zu verrenten!—Meine 120 Acker Farm, 4 Meilen östlich von der Stadt. Ric Kauert.

— Befehlt die neuen „Go-Carts“, die bei Sondermann in großer Anzahl eingetroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnismäßig billig.

— Träger mit Holzgeleise, Träger mit Stahlgeleise, Kabelträger, Heuschleusen und Harpungabein bei H e h n e & C o.

Vorzügliche Getränke und freundliche, reelle Bedienung findet Ihr stets in Christ Konnfeld's Saloon am 107 1/2 St. Straße. Auch giebt's jeden Vormittag delikaten Freilunch.

Am Sonnabend den 15. Aug. um 2:30 Nachmittags geben wir 122 Männer, Knaben und Kinderhüte weg. Stellt Euch ein und erhaltet einen Hut umsonst. G l o b e C l o t h i n g C o.

Die Gattin unseres Polizeirichters Henry Gann feierte am Dienstag ihren Geburtstag, zu welcher Gelegenheit sich eine Anzahl Freunde der Familie einfanden, um diesen Tag gebührend zu feiern.

Die Mitglieder des Grand Island Social Club sind hiermit freundlich eingeladen, sich am Sonntag den 16. Aug. im Clublokal, Hann's Park, stattfindenden Tanzfränzchen zu beteiligen. Nur für Mitglieder.
Das C o m i t e.

Der früher hier ansässige Hr. Ernst Keller, welcher in der hiesigen Lederfabrik thätig war, ist jetzt nach Salzburg übergesiedelt, wo er Hilfs-Superintendent der dortigen Lederfabrik ist. Hr. H. A. Balzer ist Superintendent daselbst.

Zu verkaufen oder zu verrenten!—Umstände halber ein Store mit 11000 Waarenlager nebst Gebäude in Hampton, Neb., zu verkaufen, oder Waaren zu verkaufen und Gebäude zu verrenten. Näheres in der Exp. d. Bl. oder bei P. Krause, Hampton, Neb.

Straßenkommissär McCashland hatte in letzter Zeit eine Anzahl Wagen im Garage, um von den Union Pacific Werkstätten nach und nach zu fahren, um damit Löcher in unseren Straßen aufzufüllen, was schon lange sehr notwendig war und wurden jetzt ziemlich viele Stellen ausgebessert.

Nachdem für eine ganze Saison von einem Waarenlager Hemden verkauft wurden, sind da immer eine Partie weniger verlangt übriggeblieben und da freut sich der Durchschnittskaufmann wenn er nur einen Theil der Kosten wieder herausbekommt. Herter offerirt die Uebrigbleibsel seines erstklassigen Hemdenlagers—Hemden die für \$1.00 bis zu \$1.50 verkauft wurden, für 75c das Stück. Alle Größen von 14 bis 18 in etwas. Das Material ist das beste und die Farben sind perfekt.

Eine kleine Anzahl Freunde hatte sich am Sonntag auf der Farm von Jürgen Rod am Prairie Creek eingefunden, um bei gemüthlicher Unterhaltung einen frohen Nachmittag zu erleben, was sie denn auch bestens fertig brachten. Die Hausfrau hatte ihr Verles in der Kochkunst geleistet und wurde den wirklich delikaten zubereiteten Speisen von den Gästen alle Ehre angethan. Für den nächsten Besuchen wird natürlich auch in ausreichendem Maße geforgt und amüsierte man sich ausgezeichnet.

Vor einem über Erwarten zahlreichen Publikum fand am vergangenen Sonntag Abend die erste Abendunterhaltung des hiesigen Social Club in Hann's Park statt. Ein ausgefeiltes Programm gelangte zur Ausführung, welches eine sehr dankbare Aufnahme seitens der Zuhörer fand. Auf jede einzelne Nummer näher eingegangen, würde zu weit führen; es genüge daher zu sagen, daß die Mitwirkenden ihre Sache ausgezeichnet gut machten und der ihnen zu Theil gewordene Applaus wohlverdient war. Als der Vortrag zum letzten Male fiel, entsetzte man sich mit dem Bewußtsein, einen äußerst gemüthlichen Abend verlebt zu haben und von dem Wunsch besetzt, bald wieder etwas Aehnliches mitmachen zu dürfen—ein Wunsch, der wahrscheinlich in allernächster Zeit in Erfüllung gehen dürfte. Nächsten Sonntag Abend, also übermorgen, findet für die Mitglieder des Clubs ein gemüthliches Tanzfränzchen statt.

GLOVER'S CORNER.
Der Ideal „Shopping“ Platz.

Unsere neuen Herbstwaaren

häufen sich jetzt von Tag zu Tag mehr auf bei uns. Wir erwarten, im kommenden Herbst das größte Geschäft seit Bestehen unseres Geschäfts zu thun; wir kaufen unsere Waaren vor dem Aufschlag und sind in der Lage zu niedrigerem als dem vorjährigen Preis zu verkaufen.

Feine fleißige baumwollene Waisting Stoffe, gemacht in französischen Fabriken, Glover's Preis pro Yard..... **15c**
Ganzwollenes Trikot Flanel und schwere mercerisirte Waistings, Glover's Preis, pro Yard..... **25c**
500 Yards russisches „Vinen Crash“ Handtuchzeug, gewöhnlich verkauft zu 10c die Yard, Glover's Preis..... **7 1/2c**

Hier sind einige Speziale mit denen wir aufzuräumen wünschen.

Eine Partie lotharbig und schwarze Kinderstrümpfe mit offenen Streifen, waren 15c das Paar, Glover's Spezialpreis..... **10c**
25 Prozent ab von Sommer Shirtwaists, sowie von einer Partie eleganten Frauenröcke.

Schwarze mercerisirte Saten-Unterwäsche für Damen, extra große Größen, Glover's Spezialpreis, jeder..... **\$1.50**

Prämien-Tickets werden mit jedem 5c (oder mehr) Einkauf gegeben. Hunderte von Heimen in dieser Gegend sind mit Tafelgeschirr, Glaswaaren, Lampen, Standuhren u. s. w. aus unserem Prämien-Departement versehen worden.

Höchster Preis bezahlt für Butter und Eier.

H. H. GLOVER CO.

Briefbestellungen prompt erledigt.—Telephone 60.

Grand Island, Nebraska.

— Messer für Grassmähermaschinen aller Art bei H e h n e & C o.

— Auch Frau H. C. Müller am Prairie Creek feierte am Sonntag ihren Geburtstag.

Das beste Abführmittel—Chamberlain's Magen- und Leberkugeln. Leicht einzunehmen. Angenehm in ihrer Wirkung. Verkauf von A. W. Buchheit. Proben frei.

Frau John Sharp von Rifle, Col., Tochter von Geo. Oberl und Frau, kam am Montag hierher zu Besuch bei Eltern und Geschwistern.

Weshalb schlechtes Mehl zu einem hohen Preise gebrauchen, wenn Campbell das beste Mehl zum niedrigsten Preise verkauft?

Wie wir vernehmen, fand vorgestern zu Worn's eine Hochzeit statt, indem sich Hr. Hermann Lesselbörn mit Fräulein Katie Friederking verheiratete. Wir entbieten dem jungen Ehepaar unseren Glückwunsch.

Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Whine, Liqueure, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

Während des Gewitters am Dienstag Morgen schlug der Blitz zu Alva in die beiden dortigen Elevatoren, etwas Schaden anrichtend. Auch schlug derselbe in das Wohnhaus des Hrn. Marshall daselbst, Schaden anrichtend, doch nicht zündend und auch Niemand verletzend. Auf Hrn. Nichols' Farm schlug der Blitz in einen Viehstall, tödtete vier Schweine und der Schuppen wurde von den Flammen verzehrt. Es war ein ziemlich starkes Gewitter.

Wir nähern uns wieder einmal so langsam der Herbstwahl und da dieses Mal wieder alle unsere Countybeamten zu erwählen sind, dagegen nur wenige Staatsbeamte, so wird die Wahl hauptsächlich von lokalem Interesse sein. Außer den sonst üblichen Beamten haben wir in diesem Jahre noch einen Beamten mehr zu erwählen und zwar einen County-Assessor. Es wird dies ein sehr wichtiges Amt sein und werden schon alle möglichen Vermuthungen darüber angestellt, welche Personen wohl als die geeignetsten für diesen verantwortlichen Posten in Aussicht genommen werden könnten. Es wird ein schweres und verantwortliches Amt sein und sollte bei der Besetzung desselben die größte Vorsicht obwalten, da für alle Bürger viel dabei auf dem Spiele steht. Das Amt des County-Assessors wird eins der wichtigsten, wenn nicht das wichtigste im County sein.

Einiges gemeynen und höchst brutalen Vergessens, oder vielmehr Verbrechen machte sich eines Abends letzter Woche Jack Davenport schuldig, der Bormann in der Kesselabtheilung der Union Pacific Shops ist. Das Opfer seiner gemeinen Brutalität war Hr. Theodor Sothmann, dem er seit längerer Zeit einen Betrag schuldet, ohne jemals Miene zu machen, die Schuld zu begleichen, wie das leider so oft der Fall ist. Veshthin nun sah Sothmann Davenport und machte denselben an seine Schuld. Anstatt aber etwa sein Geld zu erhalten, wurde er mit Schimpfworten der schlimmsten Art bedacht. Damit aber noch nicht genug; Als Sothmann eine Weile später auf dem Wege nach Hause war (er wohnt auf der Nordseite, an 9ter Straße), wurde er von Davenport, der ihm aufgelauert hatte, überfallen, niedergeschlagen und dann mit den Füßen schrecklich bearbeitet. Der Ueberfall geschah in der Gegend der 4ten Straße, wo Davenport gar nichts zu suchen hatte, da er im Palmer Haus wohnt, und ist deshalb ersichtlich, daß der Ueberfall geplant war und nicht etwa infolge einer zufälligen Begegnung geschah. Die Polizei wurde natürlich von der That benachrichtigt und der Verbreiter der Schändlichkeit um etwa 4 Uhr Morgens arretirt. Er mußte mehrere Stunden sitzen, dann gelang es ihm, Bürgschaft zu erhalten und erhielt er seine Freiheit. Heute soll die Verhandlung des Falles stattfinden und ist zu hoffen, daß der brutale und gemeine Kerl eine exemplarische Strafe erhält.